

Anfragen zum Plenum in der 49. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie lautet der aktuelle Planungsstand zum Polizei-Beschaffungsamt in Hof, wann kann mit einer Inbetriebnahme des Polizeibeschaaffungsamtes gerechnet werden und wird mittlerweile nach geeigneten Standorten gesucht?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Der Ministerpräsident Dr. Markus Söder stellte in den letzten Tagen (zuletzt bei Anne Will am 29.11.2020) vermehrt die Behauptung in den Raum, dass der deutsche Datenschutz die Wirksamkeit der Corona-Warn-App (CWA) behindern würde, vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung, welche konkreten Funktionsverbesserungen der Corona-Warn-App vom Ministerpräsidenten vorgeschlagen werden, um die Wirksamkeit der App zur Pandemiebekämpfung zu erhöhen, weshalb diese mit dem aktuellen datensparsamen und dezentralen Design der CWA nicht umgesetzt werden können und welche technischen Veränderungen an der CWA bzw. an der Exposure Notifications API für die Umsetzung dieser Vorschläge notwendig wären?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist ihr das von mehreren Fachverbänden erarbeitete „Feuersteiner Memorandum: Impulse für ein Transformationsprogramm Bayern“ (Juli 2020) bekannt, wie steht die Staatsregierung zu den einzelnen Punkten (bitte für jeden der zwölf genannten Punkte eine kurze Einschätzung abgeben) und welche politischen Anknüpfungspunkte bzw. Handlungserfordernisse zieht sie aus dieser sowie ggf. ähnlichen Initiativen?

Markus Bayerbach
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Schutzkonzepte in Bezug auf Corona gibt es für Monteurunterkünfte in Bayern, wie werden diese kontrolliert und wie ist das Corona-Ausbruchsgeschehen in solchen Monteurunterkünften?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welcher Anteil des jährlichen Umsatzes der Flughafen München GmbH seit Eröffnung des Flughafens 1992 ist je Jahr unmittelbar auf die Zahlung von Subventionen zur Ansiedlung neuer Airlines am Flughafen zurückzuführen, wie kann ein solcher Zusammenhang zwischen Subventionen und Umsatz nachgewiesen werden und wie ist vor diesem Hintergrund die Aussage des Staatsministers Albert Füracker aus der Plenarsitzung am 28.10.2020 zu verstehen, dass mit selbigen Subventionen in Höhe von insgesamt etwa 384 Mio. Euro seit Flughafen-Eröffnung ein Umsatz von etwa 25 Mrd. Euro ausgelöst wurde?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund, dass ausweislich des Intensivregisters die Intensivbetten im Segment „High-Care“ vom 17.09.2020 und 17.10.2020 deutschlandweit und genau im Zeitraum der sogenannten zweiten COVID-19-Welle von 13 870 auf am 27.11.2020 nur noch 12 215, also um 1 655 Betten, also um über 10 Prozent gesunken sind und für die gemeldeten Nicht-High-Care-Betten sich ein vergleichbarer Schwund gemeldeter Betten ergibt und dass dieser Schwund an dem Intensivregister erst gar nicht gemeldeten Betten genau in die Zeit fällt, in der die Presse aus einigen Gebieten Deutschlands meldet, dass die Intensivbetten knapp würden (<https://www.welt.de/gesundheit/article221341414/Corona-Ampelauf-Rot-In-Berlin-werden-die-Intensivbetten-knapp.html>), was zur Folge hat, dass sich eine derartige „Knappheit“ an Intensivbetten auch durch diese Nichtmeldung an freien Kapazitäten ergeben könnte, welche Kenntnisse die Staatsregierung über die Gründe dieser bundesweiten Reduktion an gemeldeten Intensivbetten hat, welche Kenntnisse die Staatsregierung über den Zeitpunkt der Reduktion dieser bundesweit gemeldeten Reduktion an Intensivbetten hat und welchen Beitrag nach Kenntnis der Staatsregierung die Meldungen an Betten aus den Krankenhäusern Bayerns zu den abgefragten Umständen hat (bitte in der Antwort für die genannten Zahlen diejenigen aus Bayern zitieren und hiervon ausgehend alle bekannten Gründe für eine Reduktion der Meldungen freier Intensivbetten der Kategorien High-Care und Low-Care an das Intensivregister aus Bayern aufschlüsseln)?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angesichts erheblicher Radikalisierungstendenzen in Teilen unserer Gesellschaft, frage ich die Staatsregierung, wie sie die Bedeutung von international verfügbaren Messenger-Diensten wie Telegram für die rechtsradikale Szene bewertet, welche Informationen der Staatsregierung zur sogenannten Jungen Revolution vorliegen und ob diese über Aktivitäten oder Sympathisantinnen und Sympathisanten in Bayern verfügt?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem Paketzustelldienste und Onlinehändler in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen haben, gerade auch im Weihnachtsgeschäft, und diese Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie jetzt sogar noch viel stärker wachsen, frage ich die Staatsregierung, wie viele Menschen (abhängig Beschäftigte, Minijobs und Selbstständige) in Bayern für Onlinehändler, Paketzustell- und Lieferdienste wie Amazon, Zalando, Lieferando etc. arbeiten (bitte Aufzählung der im Freistaat tätigen Onlinehändler, Paketzustell- und Lieferdienste), welche Informationen und Daten der Staatsregierung bezüglich der Arbeitsbedingungen der dort Beschäftigten vorliegen (insbesondere Anteil der tariflich Beschäftigten, Anteil der zum Mindestlohn Beschäftigten, Anteil der geringfügig Beschäftigten, Anteil der sozialversicherten Beschäftigten und der Selbstständigen) und welche Informationen und Daten der Staatsregierung bezüglich Verstößen gegen gesetzliche Regelungen und Auflagen bzgl. Sozialversicherungspflicht, Beschäftigungsbedingungen, Arbeits- und Gesundheitsschutz u. ä. der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – inklusive der Ergebnisse von Kontrollen von zuständigen Stellen – aus den letzten fünf Jahren vorliegen?

Dr. Markus Büchler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Vorschläge hat sie im Rahmen der Planungen zum Zielfahrplan 2030+ des Deutschlandtakts an den Bund übermittelt, inwieweit sind diese Vorschläge mit dem Gesamtverkehrsplan Bayern und dem Schienennahverkehrsplan abgestimmt und wann werden der Gesamtverkehrsplan Bayern und der Schienennahverkehrsplan veröffentlicht?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Nachdem die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) auf Grundlage des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) mindestens einmal jährlich anhand eines Prüfleitfadens u. a. das Einhalten von Qualitätsanforderungen wie beispielsweise bauliche Anforderungen, das Einhalten personeller Mindeststandards sowie die Wahrung der Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner prüfen soll, frage ich die Staatsregierung angesichts der eingeschränkten bzw. komplett unterbrochenen Regelprüfungen, wie viele Begehungen in diesem Jahr bisher nicht umgesetzt werden konnten, wie sich die Anzahl der Beschwerden von Angehörigen oder Betroffenen im Vergleich zu 2019 konkret verändert hat und in welchem zeitlichen Rahmen mit Begehungen vor Ort auf diese Beschwerden reagiert wurde?

Dr. Anne Cyron
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche wissenschaftlichen Studien liegen der Staatsregierung, welche die Wirksamkeit von sogenannten Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB) bei der Verbreitung des Coronavirus belegen und welche wissenschaftlichen Studien liegen der Staatsregierung vor, welche die Wirksamkeit von sogenannten MNB bei der Verbreitung des Coronavirus nicht bestätigen und ist die Pflicht zum Tragen einer MNB als eine Kleiderordnung zu verstehen?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Im Hinblick auf den Entwurf der neunten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 27. November 2020 frage ich die Staatsregierung, welche Disziplinen der sportlichen Betätigung als Individualsportarten definiert sind (bitte vollständig auflisten), welche Sportstätten mit Inkrafttreten der neuen Verordnung neuerdings von einem Betriebs- und Nutzungsverbot betroffen sind (insbesondere in Abgrenzung zu Skilanglaufloipen, Rodelpisten und Winterwanderwegen) und aus welchem Grund die Staatsregierung im Gegensatz zu benachbarten Bundesländern, im Gegensatz zur Empfehlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und zum Wettbewerbsnachteil des bayerischen Profisports einen Trainingsbetrieb in den dritten bundesweiten Ligen untersagt?

Gülseren Demirel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Geflüchtete sind im Rahmen der humanitären Aufnahmen 2020 aus Griechenland in Bayern angekommen (bitte die genauen Grundlagen für die Aufnahmen und die Kommunen in Bayern benennen), wie viele Geflüchtete sollen bei den kommenden Aufnahmen in den Jahren 2020 und 2021 in Bayern untergebracht werden (bitte die Kommunen in Bayern benennen) und wie viele Geflüchtete sind in den Flüchtlingsunterkünften in Bayern an COVID-19 aktuell erkrankt (bitte die Zahl der unter Quarantäne stehenden Unterkünfte ebenfalls benennen)?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse liegen dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zu einem Ausbruchsgeschehen mit dem Coronavirus in der München Klinik Harlaching vor, wie viele Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich infiziert und welche Maßnahmen wurden zur Eindämmung des Geschehens unternommen?

Katrin Ebner-Steiner
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, liegen ihr Daten über Menschen in Bayern vor, die seit März 2020 an den Folgen einer Pilzinfektion des Mund- und Rachenraums sowie der Atemwege erkrankt sind und ist der Staatsregierung bekannt, ob es bei diesen Erkrankungen Abweichungen zu früheren Jahren gibt, bezogen auf das Alter, das Geschlecht und zum sonstigen Gesundheitszustand und ob bei einigen dieser Erkrankungen ein Zusammenhang zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung über einen längeren Zeitraum besteht?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich im Landkreis Starnberg in den letzten 20 Jahren die Nitratbelastung des Grundwassers entwickelt, welche Maßnahmen gibt es, diese zu reduzieren und wie entwickelte sich im selben Zeitraum der Stand des Grundwassers in der Region (bezugnehmend auf die Nachricht, dass viele Teile Bayerns von schwindendem Grundwasser betroffen sind)?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche der 96 Maßnahmen aus der Klimaschutzoffensive der Staatsregierung vom 18.11.2019 enthalten aktuell laufende bzw. ab kommendem Jahr vorgesehene Förderprogramme, auf die auch Kommunen Zugriff haben, um welche Programme handelt es sich (bitte einzeln aufgeführt möglichst mit Verweis/Link) und wie viele Mittel waren im Haushalt 2020 (bitte mit aktuellem Stand der Inanspruchnahme) bzw. sind dafür im Haushalt 2021 vorgesehen?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Form war der Freistaat an der Vermittlung des neuen Amazon-Standortes in Allersberg, beispielsweise über „Invest in Bavaria“, beteiligt und welche Gespräche haben mit Vertreterinnen und Vertretern von Amazon bzw. dessen Investor wann stattgefunden (bitte das Datum und den Namen der jeweils beteiligten Staatsministerinnen und -minister oder Staatssekretärinnen und -sekretäre angeben)?

Thomas Gehring
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Die Angebote der Erwachsenenbildung nach dem Erwachsenenbildungsförderungsgesetz sind gemäß der aktuellen neunten bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung untersagt, daher frage ich die die Staatsregierung, wie ist es dennoch weiterhin möglich, dass die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Integrations- und Berufssprachkurse sowie Kurse zur Weiterbildung, die in einem beruflichen Kontext stehen (auch ohne ausdrückliche Arbeitgeberanweisung etwa für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Kurzarbeit, für den Wiedereinstieg in den Beruf, Qualifizierungen für Lehrkräfte sowie kooperative Klassen zur Berufsvorbereitung und Berufsintegration) und Kurse, die auf staatliche Schul- und Fachabschlüsse (z. B. Mittel­schulabschluss-, Abitur-, Fachwirt-, Meisterprüfungen oder auf den Übergang Schule-Beruf) hinführen, weiterhin stattfinden können?

Harald Güller
(SPD)

Da der Bundesrechnungshof in einem aktuellen Prüfungsbericht feststellt, „Umsatzsteuerbetrug verursacht Milliarden­schäden. Um ihn zu bekämpfen, muss die Finanzverwaltung verstärkt auf digitale Technologien setzen. Komplexe Betrugsmodelle und die Digitalisierung führen zu immer mehr Steuerausfall. Bund und Länder haben darauf noch keine wirksame Antwort gefunden.“ frage ich die Staatsregierung, welche zusätzlichen personellen, organisatorischen und technologischen Maßnahmen hat sie zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs in den vergangenen zehn Jahren in der Steuerverwaltung ergriffen, wie haben sich in diesem Zeitraum die Fallzahlen bei der Umsatzsteuersonderprüfung und die dadurch erzielten Steuermehreinnahmen in Bayern entwickelt und wie viele Ermittlungs- und Strafverfahren wurden in diesem Zeitraum wegen Umsatzsteuerbetrugs in die Wege geleitet?

Martin Hagen
(FDP)

Vor dem Hintergrund der besonderen Gefährdung von Pflegeheimen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie frage ich die Staatsregierung, wie sich in Bayern in den vergangenen 10 Kalenderwochen die Zahlen für übermittelte COVID-19-Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für die Transmission von Infektionskrankheiten nach § 23 Infektionsschutzgesetz (IfSG) (z. B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste) entsprechend der für Deutschland in den täglichen Lageberichten des Robert Koch-Instituts (RKI) verwendeten Systematik wöchentlich entwickelt haben, wie die Staatsregierung die Tatsache einschätzt, dass laut RKI-Zahlen in Bayern die Inzidenz bei den über 80-Jährigen in den letzten beiden Meldewochen weit über 300 und auch allen anderen Alterskohorten lag und ob die von der Staatsregierung ergriffenen Maßnahmen zum Schutz dieser Gruppen vor dem Hintergrund der Entwicklungen als ausreichend betrachtet werden?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Erzieherinnen und Erzieher in Bayern wurden innerhalb der letzten 14 Tage auf Corona getestet, wie viele der Getesteten waren positiv bzw. negativ und wie viele Kinder in Betreuungseinrichtungen wurden in den letzten 14 Tagen in Quarantäne geschickt?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Tests (bitte aufschlüsseln nach PCR-Tests und Antigenschnelltests) sind momentan bevorzugen, wie viele können daher in den kommenden Monaten verteilt werden (bitte aufschlüsseln nach Dezember, Januar, Februar, März) und wie viele werden zusätzlich noch angeschafft (bitte aufschlüsseln nach Dezember, Januar, Februar, März)?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Bereits Anfang März 2020 wurde die Stelle des Gründungspräsidenten/der Gründungspräsidentin auf der Seite des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst öffentlich ausgeschrieben, weshalb ich die Staatsregierung frage, wer sich auf diese Stelle beworben hat (bitte namentliche Nennung der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber, sowie der Geschlechterverteilung (m/w/d)), ob bereits eine Bewerberin bzw. ein Bewerber ausgewählt wurde (wenn ja, bitte Nennung des Namens) und wer bei der Auswahl beteiligt war bzw. beteiligt ist (bitte Nennung der Mitglieder der Auswahlkommission)?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Projekte zum Erhalt von Auenlandschaften außer einem auszuweisenden 2 000 ha großen Auwald-Schutzgebiet an der Donau hat die Staatsregierung im Rahmen ihrer Klimaschutzoffensive vom 18.11.2019 bereits begonnen (bitte mit Datum des Projektbeginns), welche Projekte sollen begonnen werden (bitte Zeitpunkt benennen) und welche Fläche haben diese einzelnen Auenlandschaften?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP) Ich frage die Staatsregierung, welchen Gegenstand die Amtshilfeersuchen hatten, die sie bzw. ihr nachgeordnete Behörden seit 2008 mit Bezug zur Wirecard AG gestellt haben (bitte hierbei Datum des Amtshilfeersuchens und die jeweilige Behördenverbindung angeben), welche Erkenntnisse der Staatsregierung bzw. der ihr nachgeordneten Behörden jeweils der Anlass für das Ersuchen waren und welche Handlungen die Staatsregierung bzw. die ihr nachgeordnete Behörden daraus jeweils abgeleitet haben?

Annette Karl
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, warum die Oktoberhilfen des Freistaates erst im kommenden Jahr beantragt werden können, warum trotz gemeinsamer Abwicklung mit den Novemberhilfen des Bundes die Staatsregierung sich dafür entschieden hat, dass auch alle Soloselbstständigen die Hilfen über einen Steuerberater, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer beantragen müssen und ob damit zusätzlich Kosten und/oder eine Doppelbeantragung für die betroffenen Soloselbstständigen einhergehen?

Christian Klingen
(AfD) Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund, dass die Auskunftei Creditreform die Zahl der deutschen Zombie-Unternehmen derzeit auf 550 000 schätzt, wenn die Insolvenzantragspflicht bis März 2021 ausgesetzt bleibt, so könnte sich die Zahl der Zombie-Unternehmen laut Creditreform auf 700 000 bis 800 000 erhöhen¹, wie viele Unternehmen aus Bayern in die Zahlen der Creditreform eingerechnet sein dürften, wie sich die Staatsregierung auf den Eintritt einer derartigen Menge an Insolvenzen in Bayern vorbereitet (bitte insbesondere deren Einfluss auf die Stabilität der Banken ausführen) und welche Instrumente die Staatsregierung anzuwenden willens/in der Lage ist, um diese Insolvenzen nicht auf bis nach der Bundestagswahl weiter zu verzögern, sondern zu verhindern oder anderweitig damit umzugehen?

Paul Knoblach
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bezüglich des neuerlichen Erlasses des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zur Abfertigung von langen Tiertransporten vom 26.10.2020 frage ich die Staatsregierung, weshalb hat sie nicht das Mittel der eidesstattlichen Erklärung, sondern einer einfachen Bestätigung gewählt, wie beurteilt sie die Erfolgsmöglichkeiten zu einer effektiven Bekämpfung von Rinderexporten in EU-Drittstaaten, wenn bayerische Behörden im Zuge der Amtshilfe bei Zweifeln Informationen von ungarischen Behörden einholen und welche rechtlichen Folgen würden sich durch die Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung anstatt einer Bestätigung für die Transportunternehmen ergeben?

¹ https://www.welt.de/wirtschaft/article213619642/Firmeninsolvenzen-Zahl-der-Zombieunternehmen-steigt-kraeftig.html?wtrid=social-media.socialflow....socialflow_twitter

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Argumente gibt es für eine Änderung der Zu- und Abfahrt des Parkplatzes an der B 304 Abschnitt 600, obwohl es laut Straßenbauamt Rosenheim von 2015 bis heute zu keinen Unfallhäufungen kam, warum kann eine private Firma (in diesem Fall Firma Zosseder) auf eigene Kosten den Rodungsantrag für die Zu- und Abfahrt des Parkplatzes beantragen und besteht diesbezüglich die Möglichkeit, nach den Bedingungen der Sondernutzungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Rosenheim, die erteilte Genehmigung bis zur vollständigen Abarbeitung des Planfeststellungsverfahrens zum Vorhaben Deponie zurückzuziehen bzw. auszusetzen?

Natascha Kohnen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beschäftigte in Bayern arbeiten aktuell in der Berufsgruppe der Post- und Zustelldienste, also als Briefträgerinnen und -träger, Paketzustellerinnen und -zusteller etc. (bitte bei allen Fragen nach Möglichkeit jeweils nach Fachkräften sowie Helferinnen und Helfern ausdifferenzieren), wie viele davon werden nach Tarifvertrag bezahlt und wie viele (falls möglich aufgeschlüsselt nach Beschäftigten in Betrieben mit und ohne Tarifbindung) sind im Niedriglohnsektor tätig (bitte Niedriglohnschwelle, auf die in der Antwort Bezug genommen wird, entsprechend benennen)?

Sebastian Körber
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Pressemitteilung Nr. 189 der Staatskanzlei vom 26.11.2020, in welcher mitgeteilt wird, dass sich Bayern in den Verhandlungen mit dem Bund „erfolgreich für Verbesserungen für seine Betriebe eingesetzt“ hat, frage ich die Staatsregierung, inwiefern Hilfen für Gastronomiebetriebe gewährt werden, welche aufgrund ihres Mischbetriebes wie z. B. bestehenden Brennerei oder Brauerei weniger als insgesamt 80 Prozent Umsatzeinbußen durch Schließung der Gastwirtschaft zu verzeichnen haben und welche Hilfen Betreiber von Fitnessstudios angesichts einbrechender Mitgliedszahlen bzw. daraus resultierender Beitragszahlern erhalten (bitte in diesem Zusammenhang auch auf die allgemein bereits bearbeiteten Anträge eingehen)?

Andreas Krahl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie die allgemeine Gefährdungslage der im Freistaat geplanten Impfböden sowie der Impfstofflager und Transporte, welche Ursache sieht die Staatsregierung für die festgestellte Gefährdungslage und gibt es spezielle Maßnahmen, die das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ergreift, um einer etwaigen Gefährdungslage entgegenzutreten?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der am 01.01.2016 in Kraft getretenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN und deren Umsetzung in der BRD sowie der Vorstellung des 1. ARD Nachhaltigkeitsberichts in der Sitzung des Ausschusses für Grundsatzfragen und Medienpolitik des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks (BR) vom 17.11.2020 frage ich die Staatsregierung, darf der BR auf seinem Gelände in Freimann E-Ladesäulen, an denen Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Fahrzeuge kostenfrei oder kostenpflichtig geladen werden können, installieren beziehungsweise unterhalten, darf der BR bei Ausschreibungen und Beschaffungen Kriterien, die umweltbezogenen, sozialen und innovativen Belangen in besonderer Weise Rechnung tragen, bei der Vergabe berücksichtigen (vgl § 97 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB und § 2 Abs. 3 Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) ?

Roland Magerl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Grundrechte wurden nach Auffassung der Staatsregierung in Bayern aufgrund der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) verletzt, waren die BayIfSMV bis zum Beschluss des „Dritten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ rechtskonform und rechnet die Staatsregierung in den kommenden Monaten mit Klagen gegen die BayIfSMV, weil diese rechtswidrig waren?

Christoph Maier
(AfD)

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass der Freistaat Bayern Vereinigungen wie das Wertebündnis Bayern oder das Bündnis für Toleranz regelmäßig mit Geldern fördert, frage ich die Staatsregierung, mit welchen Mitteln die Staatsregierung im Jahre 2020 das Wertebündnis förderte, welche sämtlichen Veranstaltungen, Aktionen und Projekte die beiden genannten Vereinigungen im Jahre 2020 durchführten und inwiefern eine Mittelverwendungsprüfung der an die besagten zwei Vereinigungen bezahlten Steuergelder erfolgt?

Gerd Mannes
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge auf staatliche Hilfen im Rahmen der Coronakrise wurden seit Beginn des Jahres 2020 bis zum jetzigen Zeitpunkt beantragt (bitte nach Art der Hilfe, entsprechender Höhe und gesamter Höhe aufschlüsseln), wie viele Anträge wurden bewilligt (bitte nach Art der Hilfe, entsprechender Höhe, tatsächlich ausgezahlter Höhe, gesamter Höhe und gesamter Höhe der Auszahlungen aufschlüsseln) und wie hoch sind schätzungsweise die gesamten Kosten von Corona-Hilfsmaßnahmen für den Freistaat Bayern bis zum voraussichtlichen Ende des Lockdowns?

Helmut Markwort
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie sicherstellen möchte, dass wie angekündigt, ihr eigenes Grundsteuer-Modell aufkommensneutral ist, es also zu keinem erhöhten Grundsteueraufkommen kommt, wie viele Grundstücke, im Hinblick auf eine mögliche Grundsteuer C, in Bayern nicht bebaut, aber bebaubar sind, und ob sich die Staatsregierung Herrn Markus Pannermayr (CSU), Vorsitzender des Bayerischen Städtetags, anschließt, der in einem Artikel der Immobilien Zeitung mit den Worten zitiert wird, die Grundsteuer C sei ein „unverzichtbares Instrument, um Flächen für den Wohnungsbau zu mobilisieren“?

Hep Monatzeder
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann ist ein Fortschrittsbericht zur Umsetzung der bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie vorgesehen, welche Ministerien erstellen einen Nachhaltigkeitsbericht zur Umsetzung der Maßnahmen aus Ihrem Ressortbereich und wann soll das bereits für 2018 angekündigte Bürgergutachten 2030 zur Fortentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie stattfinden?

Ruth Müller
(SPD)

Nachdem auf Bundesebene aktuell eine Vielzahl von Initiativen zur Stärkung des Tierschutzes in der Heim- und Nutztierhaltung angestrebt wird, frage ich die Staatsregierung, was unternimmt Bayern aktuell, um die Qualzucht in der Nutz- und Heimtierhaltung (bitte getrennt aufzuführen, je nach Tierart) zu unterbinden, wie viele Kontrollen bei gewerbsmäßigen und privaten Züchtern wurden in den vergangenen fünf Jahren speziell in Bezug auf die Qualzucht durchgeführt und wie könnte aus Sicht der Staatsregierung eine rechtliche Anpassung der Vorgaben erfolgen, um die Haltung von Heimtierrassen, die zum Teil der Qualzucht unterliegen, erst nach der Vorlage eines tierärztlichen Gutachtens, die Qualzuchtmerkmale beim jeweiligen Tier ausschließt, zu erlauben?

Alexander Muthmann
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, in welchem Planungsstadium sich derzeit die Umsetzung des geplanten Aus-, Fortbildungs- und Trainingszentrums der bayerischen Polizei in Freyung befindet (bitte unter genauen Angaben von erfüllten Projektschritten seit Januar 2020 sowie unter Angabe eines Zeitplans zum Abschluss derzeit laufender Planungsschritte), inwiefern sich im Rahmen dieser Entwicklungen Änderungen am bisher bekannten Projektvorhaben ergeben haben (insbesondere hinsichtlich der Lage, des Umfangs sowie der Kosten des geplanten Trainingszentrums und der hierfür benötigten Grundstücke) und inwiefern die hierfür benötigten Grundstücke bereits durch notarielle Vereinbarungen gesichert werden konnten (bitte unter Angabe der Zahl der benötigten Grundstücke, der bisher gesicherten Grundstücke und der noch in Verhandlung befindlichen Grundstücke)?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ermittlungsverfahren gegen Künstlerinnen, Künstler und Soloselbstständige wegen Subventionsbetrug in Bezug auf Corona-Hilfen bei der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth anhängig sind, aus welchen Gründen die Regierung von Mittelfranken oder andere bearbeitende Stellen jeweils Anzeige erstattet haben, statt die Antragstellerinnen und Antragsteller bereits während oder direkt nach der Beantragung der Hilfgelder auf die Unzulässigkeit des Antrags hinzuweisen und inwieweit diese Vorgehensweise bayernweit üblich ist (bitte dazu Fallzahlen nach Regierungsbezirk aufgeschlüsselt nennen)?

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kontakte gab es seit 2008 zwischen Vertreterinnen und Vertreter der Wirecard AG bzw. Tochterunternehmen mit bayerischen Sicherheitsbehörden inkl. der Polizei (bitte angeben mit Art des Kontakts, dem Datum, den jeweiligen Beteiligten, ggf. dem Ort des Treffens, Initiatorin und Initiator sowie dem Hintergrund des Treffens), welche Kontakte gab es seit 2008 zwischen Rechtsvertreterinnen und -vertretern der Wirecard AG bzw. Tochterunternehmen mit Sicherheitsbehörden inkl. der Polizei (bitte angeben mit Art des Kontakts, dem Datum, den jeweiligen Beteiligten, ggf. dem Ort des Treffens, Initiatorin und Initiator sowie dem Hintergrund des Treffens) und welche weiteren Schritte wurden ggf. nach den o. g. Kontakten seitens der Behörden eingeleitet?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen haben sich an der Umfrage der Staatsregierung im Kontext des geplanten Seniorenmitwirkungsgesetzes beteiligt (bitte Gesamtzahl und Ersterkenntnisse zu Verteilung nach Regierungsbezirken), welche Überlegungen gibt es hinsichtlich der Veröffentlichung der Erkenntnisse (Zeitschiene, Format, Differenziertheit) und welchen Stellenwert räumt die Staatsregierung den Ergebnissen der Umfrage ein im Verhältnis zu den Expertendialogen der Staatsregierung zum geplanten Gesetz oder anderen Gesprächsformaten zu diesem Thema?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personenkontrollen hat die Polizei im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie seit dem 1. September 2020 durchgeführt (bitte aufgeschlüsselt nach Monaten und Polizeiverbänden angeben), wie viele Anzeigen wurden mit Blick auf Corona-Verstöße seit dem 20. März 2020 erstellt (bitte aufgeschlüsselt nach Monaten und Polizeiverbänden angeben) und wie verteilen sich die Anzeigen auf die unterschiedlichen Delikte, bspw. Verstöße gegen Kontaktbeschränkungen, gegen die Maskenpflicht etc.?

Julika Sandt
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Bahnhöfe in Bayern bereits als barrierefrei gelten, bei wie vielen wurde in den letzten fünf Jahren die Barrierefreiheit hergestellt (bitte Werte für einzelne Jahre auflisten) und wie viele Bahnhöfe sind zurzeit noch nicht barrierefrei?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, werden in Bayern an Neugeborenen Corona-Tests durchgeführt und wenn ja, in welchen Fällen kommen diese zum Einsatz und welche Methode der Corona-Testung kommt bei Neugeborenen in Bayern zur Anwendung?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern können die zuständigen Kreisverwaltungsbehörden auf Basis der 9. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung bei einer 7-Tage-Inzidenz größer 300 die Schließung von Einzelhandelsgeschäften oder Unternehmen anordnen, inwiefern werden für diese Geschäfte oder Unternehmen dann Entschädigungszahlungen zur Verfügung gestellt (insbesondere die sogenannte Dezemberhilfe) und wie will die Staatsregierung die Passauer Einzelhändler oder Unternehmen, die derzeit zwar geöffnet haben dürfen, aber aufgrund der Ausgangsbeschränkungen in der Stadt Passau extreme Umsatzeinbußen haben, über die allgemeinen Corona-Unterstützungsmaßnahmen hinaus finanziell unterstützen?

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zum geplanten Zentrum für Künstliche Intelligenz in Augsburg frage ich die Staatsregierung, welche Komponenten aus den Fördermitteln finanziert werden sollen (bitte aufschlüsseln nach Mitteln für Personal, Ausstattung und Räumlichkeiten), welche Institutionen die Mittel erhalten sollen (bitte aufschlüsseln nach Mitteln für Personal, Ausstattung und Räumlichkeiten) und wie der Zeitplan für den Aufbau des Zentrums für Künstliche Intelligenz in Augsburg ist?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Regeln gibt es für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsregierung für das Homeoffice, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten pro Ministerium im Homeoffice (bitte die Anzahl der Tage pro Woche mit angeben) und ist die Zahl der im Homeoffice Arbeitenden gegenüber dem ersten Lockdown gestiegen?

Josef Seidl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie werden die Akkus der auf die Staatsregierung als Halter angemeldeten elektronisch betriebenen Kraftfahrzeuge nach Ende ihrer Lebenszeit letztendlich endverwertet, in welche Ökobilanzen geht die Endverwertung der Akkus der auf die Staatsregierung als Halter angemeldeten elektronisch betriebenen Kraftfahrzeuge ein und welche Arten von Emissionen werden bei der Entsorgung dieser Akkus freigesetzt (bitte am Beispiel einer Verbrennung dieser Akkus und/oder am Beispiel einer der von der Staatsregierung vorgesehenen alternativen Endverwertung von Akkus ausführen)?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld im Rahmen der Investitionskostenzuschüsse haben bayerische Betriebe mit Gewächshäusern größer als 1 600 m² in den letzten zehn Jahren erhalten, wie viele Betriebe mit Gewächshäusern über 1 600 m² haben in diesem Zeitraum Investitionskostenzuschüsse erhalten und welche Auflagen und Voraussetzungen gelten in Bayern für die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für Gewächshäuser, z. B. bezüglich ihrer Größe, Dauer der Beheizung, Art des Energieträgers, Klimaneutralität, Art und Dauer der Beleuchtung, Art der Bewirtschaftung (regional und/oder saisonal angepasst)?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welcher Höhe an EU-Fördermitteln aus den Struktur- und Investitionsfonds (EFRE, ESF, ELER) der EU sie auf Basis des Kompromisses zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) jeweils für die kommende Förderperiode in Bayern rechnet und mit welcher Höhe an staatlichen Haushaltsmitteln zur Kofinanzierung sie jeweils für die kommende Förderperiode rechnet?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie legt sie § 36 Abs. 10 Nr. 1b Infektionsschutzgesetz (IfSG) aus und plant sie nach § 36 Abs. 10 Nr. 1b IfSG künftig eine sogenannte „Impfdokumentation“ für Reiserückkehrer aus Risikogebieten in Bayern einzuführen und ist angedacht in Zukunft durch eine sogenannte „Impfdokumentation“ nach § 36 Abs. 10 Nr. 1b IfSG eine Quarantäne nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet nach Bayern auszusetzen?

Christoph Skutella
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Problematik von Cyanobakterien im Altmühlsee in den letzten Jahren frage ich die Staatsregierung, welche der nach § 8 Abs. 2 Bayerische Badegewässerverordnung (BayBadeGewV) unverzüglich angemessenen Bewirtschaftungsmaßnahmen durchgeführt wurden, ob diese Maßnahmen eine merkliche Verbesserung nach sich zogen und wie sich der Freistaat Bayern und der Zweckverband Altmühlsee als Eigentümer vieler angrenzenden Freiflächen des Sees durch weitere Anstrengungen gegen die Bildung von Cyanobakterien einsetzen, damit die bestehenden Freizeitmöglichkeiten rund um den See erhalten bleiben?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, bei welchen Gesundheitsämtern in Bayern derzeit die Kontaktnachverfolgung nicht mehr möglich ist (bitte um namentliche Auflistung), ob externe Dienstleister beschäftigt werden, um für Entlastung zu sorgen und falls nein, warum nicht?

Ralf Stadler
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wer haftet für Impfschäden aufgrund von Nebenwirkungen der COVID-19-Schutzimpfung, wie wird sichergestellt, dass die Geschädigten einen Anspruch haben und folgt eine Aufnahme der COVID-19-Schutzimpfung in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie fördert der Freistaat landwirtschaftliche Zuchtverbände (bitte aufschlüsseln nach Tierarten), wie unterstützen bayerische Beamtinnen und Beamte die Arbeit von Zuchtverbänden und welchem Ministerium sind diese Beamtinnen und Beamten untergeordnet?

Dr. Simone Strohmayer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Fälle häuslicher Gewalt wurden in Bayern in den vergangenen drei Jahren gemeldet (bitte Auflistung unterteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten), wie viele dieser Fälle wurden nach der Meldung eines Vorfalls bei der Polizei an die Interventionsstellen zur weiterführenden Beratung weitergegeben und wie viele Fachberatungen wurden an den Interventionsstellen durchgeführt (bitte Auflistung nach Regierungsbezirk, Landkreis, kreisfreier Stadt und jeweils zuständiger Interventionsstelle)?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche „Planungshilfen für neue Photovoltaik- und Windenergieanlagen“ gemäß der Klimaschutzoffensive der Staatsregierung vom 18.11.2019 wurden seit deren Vorstellung erstellt, welche „Förderprogramme für Photovoltaik- und kleinere Windanlagen mit Batteriespeicher auf Industrie- und Gewerbestandorten“ wurden seitdem aufgelegt und welche „Forschungsvorhaben“ in Zusammenarbeit mit den bayerischen Windstützpunkten wurden seitdem umgesetzt?

Arif Taşdelen
(SPD)

Anlässlich eines Schreibens vom 22.10.2020 von vier Beschäftigten bzw. Personalräten des Finanzamts (FA) München, das sich sehr kritisch mit der Verlagerung von 300 Stellen des FA München nach Schweinfurt auseinandersetzt und auch an einige staatliche Adressaten ging, frage ich die Staatsregierung, wie sieht der Zeitplan für die Aufgabenverlagerung und die damit korrespondierenden Auswirkungen auf die Stellen aus (bitte Darstellung der Aufgaben, die verlagert werden, sowie der Stellen, die in Schweinfurt schrittweise geschaffen und ggf. in München abgebaut werden sollen), welche Kosten entstehen im Zeitverlauf für die erforderlichen räumlichen Maßnahmen in Schweinfurt (bitte jeweils Planungen für Bau, Kauf, Miete und damit verbundene Kosten in den einzelnen Phasen darstellen) und wie werden negative Auswirkungen auf die Bediensteten/Beschäftigten ausgeschlossen (insbesondere die Aspekte garantierter Freiwilligkeit der Versetzung nach Schweinfurt bzw. Umsetzung im FA München sowie Sicherung von Laufbahnen, Beförderungen und Aufstiegschancen)?

Anna Toman
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Der Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat am Freitag, 27.11.2020 in seiner Regierungserklärung davon gesprochen, dass der Schulstoff in den einzelnen Fächern und die Anzahl der Prüfungen in diesem Schuljahr reduziert werden sollen, daher frage ich die Staatsregierung, welcher Unterrichtsstoff wird reduziert (bitte aufschlüsseln nach Umfang, einzelnen Fächern und Schularten), welche Prüfungen werden für die Viertklässler an unseren Grundschulen gestrichen und wie viele Prüfungen fallen in den Realschulen und Gymnasien weg, um die Schülerinnen und Schüler angesichts der aktuellen Lage zu entlasten?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, hat sie dem Betreiber der Kraftwerkskette Mittlere Isar rechtzeitig zur 10-Jahres-Frist vor dem Auslaufen der Wasserrechte dasselbe angekündigt, wenn ja, wann ist das erfolgt (bitte um Nennung der Zielsetzung der Ankündigung) und wenn nein, warum nicht?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie den Sachverhalt, dass gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3a der Bayerischen Einreisequarantäneverordnung (EQV) Personen aus Risikogebieten zum Besuch naher Verwandter für 72 Stunden ohne Quarantäne nach Deutschland einreisen dürfen, während sich hingegen Personen, die sich aus Deutschland zum Besuch naher Verwandter für mehr als 24 Stunden in ein Risikogebiet begeben, nach ihrer Rückkehr bis zu 14 Tage in Quarantäne begeben müssen und inwieweit plant die Staatsregierung die in der aktuellen EQV vom 05.11.2020 ersatzlos gestrichene Regelung für Verwandtschaftsbesuche unter 48 Stunden in Risikogebiete zu ersetzen?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund des rassistisch motivierten Brandanschlags am 16.12.1988 in Schwandorf mit vier türkischen Todesopfern, in dem trotz der Verurteilung von ■■■ als Täter noch immer Fragen ungeklärt sind, frage ich die Staatsregierung, welche Aktivitäten die „Nationalistische Front“ (NF), in der ■■■ Mitglied gewesen sein soll, in Schwandorf im Jahr 1988 und insbesondere unmittelbar vor und nach der Tat entfaltete, welche Erkenntnisse über Mitglieder der NF, weitere Tatbeteiligte oder Tatunterstützerinnen und -unterstützer in Schwandorf und dem Regierungsbezirk Oberpfalz vorliegen und welche Erkenntnisse das Landesamt für Verfassungsschutz über die rechtsextremen Aktivitäten von ■■■ im Vorfeld der Tat besaß?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Menschen sind in Bayern 2020 an meldepflichtigen Atemwegserkrankungen erkrankt (bitte nach Art der Atemwegserkrankung auflisten), wie viele der Menschen, die 2020 an einer meldepflichtigen Atemwegserkrankung erkrankt sind, wurden positiv auf Corona getestet (bitte nach Art der Atemwegserkrankung auflisten) und wie viele Menschen sind in Bayern 2019 an meldepflichtigen Atemwegserkrankungen erkrankt (bitte nach Art der meldepflichtigen Atemwegserkrankung auflisten)?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Zugriffszahlen auf den Ausflugsticker für Bayern seit Veröffentlichung am 17.07.2020 entwickelt (bitte unter Aufstellung der wöchentlichen Zugriffszahlen und Unterscheidung zwischen den Tickern der einzelnen Tourismusverbände), wie erklärt sie, dass die Tourismusverbände Allgäu/Bayerisch-Schwaben, Franken und Ostbayern mittlerweile die regelmäßige Ticker-Aktivität offenbar eingestellt haben und welche digitalen Daten (bspw. Parkplatzbelegung, Echtzeit-Besucherzahlen usw.) stehen derzeit in Bayern zur automatischen Einspeisung in den Ausflugsticker zur Verfügung bzw. sollen für eine mögliche Fortentwicklung im Jahr 2021 zur Verfügung stehen?